





Liebe Leserinnen und Leser,

wir befinden uns noch immer in turbulenten Zeiten. Um so mehr freue ich mich, dass wir Ihnen wieder eine neue Ausgabe unserer "miteinander" präsentieren können. In dieser Ausgabe berichten wir von Geburtstagen, neuen Mitarbeitern und der Verabschiedung unseres langjährigen Mitarbeiter Hans Scheppele in den Ruhestand.

Nach über 2 Jahren mit Corona startet auch wieder die Quartiersarbeit. Es geht noch etwas langsamer und ruhiger los als es im Frühjahr 2020 aufgehört hat. Trotzdem freuen wir uns über jede noch so kleine Aktion, welche das Miteinander innerhalb und außerhalb von unseren Quartieren stärkt.

Für diesen Sommer 2022 wünsche ich Ihnen nun von Herzen alles Gute. Bleiben Sie gesund und uns als treue Mieter*innen erhalten.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr Andreas Heiler

Inhalt

Juni 2022

Wohnen mit uns

Treffpunkt zum Austausch8
Ihre Ansprechpartner8
Wohnen für uns
Ein Tag wie kein anderer:
Der 140. Geburtstag von Karl Valentin9
Die niedersächsische Nordseeküste10
Deutschland, das Land der Museen12
E-Bike-Touren in Deutschland:
Die sechs schönsten Fahrradwege14
Pedelec vs. E-Bike:
Was sind eigentlich die Unterschiede?16
Zahlen, Daten, Fakten:
Die größten Städte der Welt17
Unsere Kinderseite18
Kulturtipps19
Impressum











Geburtstagswünsche

Die herzlichsten Glückwünsche dürfen wir in dieser Ausgabe an alle Mieter*innen richten, die von Februar bis Mai 2022 Geburtstag hatten. Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen nur das Beste.

Hildegard Bauer (85 Jahre), Grygoriy Binder (85 Jahre), Mayya Ginzburg (85 Jahre), Peter Hillenbrand (90 Jahre), Ingeborg Kandziora-Schulz (85 Jahre) und Maria Roleder (85 Jahre) feierten in dieser Zeit einen ganz besonderen Geburtstag. Sie wurden zu diesem Anlass von der Wohnbau mit einem bunten Blumenstrauß sowie persönlichen Glückwünschen beschert.

Wir hoffen, dass Sie alle einen schönen Tag verbracht haben und gut in das neue Lebensjahr gestartet sind.

Verabschiedung

Verabschiedung Hans Scheppele



Nach vielen Jahren der guten Zusammenarbeit verabschiedeten wir unseren langjährigen Objektbetreuer, Hans Scheppele, zum 31.03.2022.

Am 01.04.2001 startete er seine Tätigkeit bei der Wohnbau und war in diesen vielen Jahren Ansprechpartner für unsere Mieter*innen. Nach so einer langen Zeit fällt uns der Abschied sehr schwer, doch wir freuen uns für ihn, dass er jetzt seinen wohlverdienten Ruhestand genießen kann.

Wir wünschen Hans Scheppele alles Gute, viel Gesundheit und einen schönen neuen Lebensabschnitt – und bedanken uns für die langjährige und gute Zusammenarbeit!

Wohnung zu vermieten

Hausmeisterwohnung – Breslauer Str. 25

Ab sofort steht unsere 2- Zimmer-Hausmeisterwohnung in unserer Seniorenwohnanlage zur Vermietung.

Aber wie der Name schon sagt, vermieten wir nicht nur eine Wohnung, sondern sind auf der Suche nach einem geeigneten Hausmeister*in.

Bitte beachten Sie, dass ein Wohnberechtigungsschein vorliegen muss. **Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie uns gerne.** •



Teamverstärkungen bei der Wohnbau Weil am Rhein

Die Wohnbau freut sich über zwei Teamverstärkungen und stellt Ihnen die neue Mitarbeiterin und den neuen Mitarbeiter gerne anhand eines kurzen Steckbriefes vor:



Peter Huber ist bereits seit dem 1. August 2021 in unserem Unternehmen und ist für die Betreuung unserer Liegenschaften in Weil am Rhein (Kernstadt) zuständig. Herzlich willkommen im Team!

Diese Tätigkeiten führe ich aus ...

... Kontrolle der Objekte und der anfallenden Hausmeistertätigkeiten sowie kleinere Instandsetzungen.

An meiner Tätigkeit bei der Wohnbau Weil am Rhein gefällt mir besonders

... das nette und hilfsbereite Team, der Umgang mit den Mietern und Mieterinnen sowie mein umfangreiches Aufgabengebiet (es wird nicht langweilig (a)).

Und privat ...

... bin ich gerne auf Reisen, verbringe Zeit mit der Familie und fahre täglich Fahrrad. Leidenschaftlich kümmere ich mich auch um den Auf- und Ausbau meiner Modelleisenbahn.



Judith Stoltz hat bereits im September 2021 ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau begonnen. Herzlich willkommen in unserem Team und viel Erfolg für die Ausbildung!

Diese Tätigkeiten führe ich aus ...

Da ich während der Ausbildung in allen Abteilungen nacheinander eingesetzt werde, unterstütze ich meine Kolleginnen und Kollegen tatkräftig bei allen Aufgaben und Herausforderungen.

An meiner Tätigkeit bei der Wohnbau Weil am Rhein gefällt mir besonders ...

..., dass die Tätigkeiten sehr vielseitig sind und es in jeder Abteilung neue Fertigkeiten zu erwerben gibt.

Und privat ...

... treffe ich mich gerne mit meinen Freunden und verbringe viel Zeit mit meiner Familie.

Neubau Otterbach

Neubaugebiet Otterbach

2 Gebäude – 12 Wohnungen

Ende letzten Jahres startete die Vermietung des Neubaus in der Nonnenholzstraße. In unserer Februar-Ausgabe berichteten wir ja schon über das Richtfest am 21.12.2021. Und auch ein paar Bilder konnten wir Ihnen bereits zeigen. Heute können wir erfreut berichten, dass alle Wohnungen bereits Mitte April planmäßig vermietet waren und die letzten Mieter*innen zum 01.06.2022 eingezogen sind.

Wir freuen uns sehr über die neue Hausgemeinschaft und wünschen allen Mieter*innen ein gutes gemeinschaftliches Zusammenleben.

Das geschah in unseren Wohngebieten ...

Nach langer Zeit konnten endlich wieder die ersten Begegnungen und Veranstaltungen in unseren Quartieren stattfinden – selbstverständlich immer unter den zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Vorschriften. Wir freuen uns aber sehr, dass die Veranstaltungen in kleinem Rahmen stattfinden konnten und freuen uns auf eine Fortsetzung. Hier ein paar Eindrücke für Sie ...

"Es geht wieder los" in unseren FRIEDA Seniorenwohnungen.







FRIEDA Osterfrühstück

Die Wohnbau hat mit dem Betreuungsdienst Schell am Mittwoch, den 13. April 2022 zu einem bunten und leckeren Osterfrühstück eingeladen. Der Raum wurde vorab von den Bewohnenden wunderschön österlich geschmückt und auch beim Frühstück gab es viele helfende Hände. Gerührt hat uns die hohe Summe, die unsere Mieter*innen als Hilfe für die Ukraine gespendet haben. Wirklich toll! Vielen Dank! Nach der langen Corona-Pause war das Osterfrühstück die erste große Veranstaltung zu der alle FRIEDA Bewohner*innen herzlich eingeladen waren. Für die nächsten Aktionen würden wir uns eine noch größere Beteiligung wünschen, um unsere Mietenden dabei zu unterstützen, dem alten Corona-Trott zu entfliehen.

FRIEDA Wochen-Aktionen

Die Wohnbau ist gemeinsam mit dem Betreuungsdienst Schell dabei, den Wochen-Aktionsplan zu erneuern und nach den Bedarfen der Bewohnerschaft bestmöglich mit tollen Angeboten zu füllen. Ihre Wünsche und Anregungen sind hier gefragt, bitte teilen Sie uns Ihre Ideen und Meinungen mit. Neu ist bereits, dass das Gedächtnistraining auf Wunsch der Bewohner*innen zunächst pausiert und stattdessen am Mittwoch um 14:30 Uhr nach dem Motto "wer kommt singt mit" ein offenes Singen stattfindet. Wir sind schon eine kleine klangvolle Gruppe und freuen uns über weitere Verstärkung. An Männerstimmen und instrumentaler (Gitarre, Orgel, Akkordeon etc.) Begleitung mangelt es noch etwas. Sie möchten einfach nur dabei sein und zuhören? Auch dann fühlen Sie sich herzlich willkommen!









Nach langer Zeit endlich wieder etwas gemeinsam unternehmen – unsere Senior*innen beim gemeinsamen Singen (und Lachen).

Nachbarschaftstreff WiKi - Fasnachts- und Osterfest

Im Quartierszentrum WiKi ("Wir Kinder") im Wohngebiet Hardstraße wurde dieses Jahr endlich mal wieder ein Fasnachtsfest gefeiert. Hierfür trafen sich Betreuer*innen und Kinder kostümiert am 02.03.2022 im Nachbarschaftstreff. Auch zu Ostern gab es eine kleine Feier. Diese fand am Mittwoch, den 06.04.2022 statt.

Quartierstreff August-Bauer-/Gustave-Fecht-Straße -verschiedene Aktionen für Groß und Klein



Damit sie die aktuellen Bauarbeiten im Quartier gut beobachten können, wurde gemeinsam eine Sitzbank für die Kinder gebaut. Neugierig beobachten nun die Kinder die Bauarbeiten im Neubaugebiet. Bunt und mit viel Spaß trafen sich Groß und Klein im Quartierstreff.



15 Minuten für den Frieden – Quartierstreff August-Bauer-/Gustave-Fecht-Straße

"Wenn wir Frieden möchten, dann müssen wir Frieden sein. Frieden ist eine tägliche Praxis …" (Thich Nhat Hanh)
Unter diesem Motto finden zweimal wöchentlich "15 Minuten für den Frieden" im Quartierstreff August-Bauer-/Gustave Fecht-Straße statt. Hier finden Sie die Termine, schauen Sie gerne vorbei: Wir freuen uns auf Sie!

15 Minuten für den Frieden

jeden Dienstag, 18.00 – 18.15 und jeden Mittwoch 12.15 – 12.30 h



im Quartierstreff August-Bauer-Str. 3 79576 Weil am Rhein

Gemeinschaftsgarten in Friedlingen - Urban Gardening

Bereits seit einem Jahr gibt es den Gemeinschaftsgarten im Rheinpark. Die Beete werden liebevoll von einem motivierten Team gepflegt und bewirtschaftet. Die leidenschaftlichen Gärtner*innen treffen sich immer mittwochs ab 16:00 Uhr beim Gemeinschaftsgarten. Weitere Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen!



Auch im Quartier Hardstraße entsteht eine neue Gartenfläche. Wir hoffen, dass sich viele Bewohner*innen daran erfreuen und tatkräftig mithelfen.

Foodsharing Verteiler - Friedlingen

Den "Food Fairteiler" finden Sie an der Ecke Blauenstraße/Schusterinsel in Friedlingen. Es sollen Lebensmittel, die von Geschäften oder Gastronom*innen weggeworfen werden müssen, gerettet und bedürftigen Menschen zugänglich gemacht werden. Geschäfte, Lebensmittelmärkte und Restaurants können ihre abgelaufene, aber noch verzehrbare Ware in den "Fairteiler" stellen.

UNSER FRIEDLINGEN

Willkommen Foodsharing Verteiler!!

Hier gibt es abgelaufende aber noch gute Lebensmittel

Jeder kann sich etwas mitnehmen

Jeder kann hier Lebensmittel zum Teilen ablegen



"Treffpunkt zum Austausch"

Einen "Treffpunkt zum Austausch" für Ukrainer untereinander und mit Weiler Bürger*innen bieten der Willkommenskreis Weil am Rhein und der Quartierstreff August-Bauer-Straße vom 5. April an, jeden Dienstag von 15 bis 17.30 Uhr.

Der Quartierstreff in der August-Bauer-Straße 3 ist zum wichtigen Ort für Begegnung und Informationenaustausch geworden. Die Teams des Quartierstreffs und des Willkommenskreises sorgen für den passenden Rahmen, wie z.B. Kuchenspenden, Spielangebote für Kinder, regionale Orientierung. Die Koordination der Hilfsangebote übernahmen Dina Luetzelschwab

vom Willkommenskreis (dina@luetzelschwab.eu) und Quartiersmanagerin Brigitte Lill (brigitte.lill@caritas-loerrach.de).

Das persönliche Engagement wird durch Geld- und Sachspenden unterstützt. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank den Bewohnerinnen und Bewohner der Senioren Anlage FRIEDA für die großzügige Spende, die im Rahmen des Osterfrühstücks eingesammelt wurde. Die Spende geht direkt zugute den ukrainischen Flüchtlingen.

Gez. Brigitte Lill





Küche des Quartierstreffs August-Bauer-Straße - Letzte Vorbereitungen der ehrenamtlichen Helferinnen kurz vor der Eröffnung des "Austauschtreffs"



Ihre Ansprechpartner bei der Wohnbau Weil am Rhein

Geschäftsführer

Andreas Heiler Telefon: 07621 9795-0 E-Mail: heiler@wohnbau-weil.de

Kaufmännische Leitung

Telefon: 07621 9795-17 E-Mail: hinz@wohnbau-weil.de

Buchhaltung

Nathalie Witt Telefon: 07621 9795-34 E-Mail: witt@wohnbau-weil.de

Laura Weber Telefon: 07621 9795-24 E-Mail: weber@wohnbau-weil.de

Technischer Leiter

Urs Issler Telefon: 07621 9795-15 E-Mail: issler@wohnbau-weil.de

Technik

Heike Giese Telefon: 07621 9795-11 E-Mail: giese@wohnbau-weil.de

Canan Güzel Telefon: 07621 9795-16 E-Mail: guezel@wohnbau-weil.de

Stefan Ohm Telefon: 07621 9795-22 E-Mail: ohm@wohnbau-weil.de

Kundenbetreuung

Yvonne Schulz Telefon: 07621 9795-20 E-Mail: schulz@wohnbau-weil.de

Désirée Sütterlin Telefon: 07621 9795-25 E-Mail: suetterlin@wohnbau-weil.de

Assistenz der Geschäftsleitung u. WEG-Verwalter

Michael Beer Telefon: 07621 9795-27 E-Mail: beer@wohnbau-weil.de

Empfang

Doris Göring Telefon: 07621 9795-0 E-Mail: goering@wohnbau-weil.de

Soziales Management

Britta Gotzens Telefon: 07621 9795-12 E-Mail: gotzens@wohnbau-weil.de

Regiebetrieb

Negrectifes

Bernd Mundhaas (Landschaftsgärtner)

Oumar Ndiath (Gärtner)

Ali Comak (Gärtner)

Andreas Zeller (Maler)

Igor Marcikic (Maler)

Hajdin Hoxha (Gipser)

Janus Dold (Elektriker)

Marvin Kühndorf (Elektriker)

Objektbetreuer

Frank Kauling, Peter Huber

Auszubildende

Judith Stolz

Notrufnummer 0172 6539586

Außerhalb unserer Geschäftszeiten stehen wir Ihnen in dringenden Fällen (Ausfall der Heizung, Kurzschluss, Rohrbruch, Verstopfung) unter oben genannter Rufnummer zur Verfügung.

Impressum "miteinander wohnen & leben"

Die Mieterzeitung der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Hauptstraße 400, 79576 Weil am Rhein

Telefon: 07621 9795-0 E-Mail: info@wohnbau-weil.de Internet: www.wohnbau-weil.de

"miteinander"-Redaktion Andreas Heiler, Désirée Sütterlin



Unserer Umwelt zuliebe ist das Papier für Ihre Mieterzeitung aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt. Es besteht aus Holzfasern, die aus verantwortungsvoll genutzten Wäldern stammen und gemäß den Regeln des Forest Stewardship Council® (FSC®) zertifi-

ziert sind. Die Druckfarben sind frei von Mineralölen und aus nachwachsenden Rohstoffen produziert. Außerdem enthalten die Druckfarben keine Schwermetalle.



Ein Tag wie kein anderer



Der 140. Geburtstag von

Karl Valentin

Komiker, Volkssänger, Autor und Filmproduzent – Karl Valentin war nicht nur für seine Zeit ein echtes Multitalent. Sein Einfluss als Humorist wirkt bis heute und beeinflusste Berthold Brecht, Loriot oder Helge Schneider.

Als der kleine Valentin Ludwig Frey am 4. Juni 1882 das Licht der Welt erblickt, hatte München gerade mal 230.000 Einwohner (heute: 1,49 Mio.). Valentins ältere Brüder Karl (8) und Max (6) sterben in jenem Jahr an Diphterie, sodass der Junge als wohlbehütetes Einzelkind aufwächst. Sein Vater ist Speditionsunternehmer und Tapeziermeister, seine Mutter kümmert sich um den Sohn.

Nach der Schule beginnt er mit 15 Jahren eine Schreinerlehre. Sein handwerkliches Geschick kommt ihm zugute, denn er baut später die Kulissen für seine Bühnenauftritte immer selbst. Parallel zur Lehre nimmt Valentin Unterricht im Zitherspiel. Gleichzeitig folgen erste Auftritte als Komiker bei kleineren Veranstaltungen.

Kurz nach der Jahrhundertwende besucht Valentin eine Varietéschule und tritt erstmals unter seinem Künstlernamen Karl Valentin auf. Im "Frankfurter Hof" in der Münchner Schillerstraße feiert Valentin dann erste Bühnenerfolge, von nun an tritt er hier regelmäßig auf.

1911 lernt Karl Valentin im "Frankfurter Hof" die Soubrette Elisabeth Wellano kennen, deren komödiantische Talent er auf den ersten Blick erkennt. Unter dem Namen Liesl Karlstadt wird sie später zur kongenialen Partnerin von Karl Valentin. Bis zu ihrem ersten gemeinsamen Bühnenauftritt dauert es aber noch zwei Jahre.

1912 dreht er seinen ersten Stummfilm mit dem Titel "Karl Valentins Hochzeit" (tatsächlich hatte er im Vorjahr seine langjährige Freundin und Mutter seiner beiden Töchter, Gisela Royes geheiratet).

In den Jahren 1915 bis 1921 tritt Valentin mit großem Erfolg auf praktisch allen Münchner Kaba-

rettbühnen auf, 1922 dreht er mit Berthold Brecht den Film "Mysterien eines Frisiersalons". Mitte der 1930er Jahren machen Valentin und Karlstadt zusammen zehn Filme, die zum Teil dann von den Nationalsozialisten wegen "Elendstendenzen" verboten werden.

1939 endet die Partnerschaft mit Liesl Karlstadt. die zu diesem Zeitpunkt nervlich zerrüttet ist. Valentin eröffnet das Panoptikum "Ritterspelunke", am Ende des Krieges aber ist er völlig verarmt und verbittert. Seine Wohnung ausgebombt, sein Panoptikum weg und sein tiefschwarzer Humor, oft miesepetrig vorgetragen, kommt beim Publikum nicht mehr an. Der Bayerische Rundfunk setzt schließlich seine Hörfunkserie "Es dreht sich um Karl Valentin" ab, nachdem Hörer gegen seine pessimistische Weltsicht protestieren. Karl Valentin ist bitter enttäuscht und verliert seine einzige Einnahmeguelle. 1947 folgt ein Comeback-Versuch mit Liesl Karlstadt, im Jahr darauf stirbt er an einer nicht auskurierten Bronchitis. Er wird 65 Jahre alt. Schon fünf Jahre nach seinem Tod ehrte ihn seine Geburtsstadt München mit einem Brunnen auf dem Viktualienmarkt.



Karl Valentins beste Zitate

- "Meine Schulzeit war für mich eine siebenjährige Zuchthausstrafe, so gern ging ich in die Schule"
- "Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit"
- "Mögen hätt' ich schon wollen, aber dürfen habe ich mich nicht getraut."
- "Es ist schon alles gesagt, nur noch nicht von allen."



An der niedersächsischen Nordseeküste direkt am UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer lässt sich der faszinierende Wechsel zwischen Meer und Watt hautnah erleben. Wo die raue See gerade noch Wellen geschlagen hat, entsteht ein paar Stunden später eine außergewöhnliche Naturlandschaft: Mächtige Priele, wie die Wasserverläufe im Watt bezeichnet werden, zeichnen magische Formen und Strukturen auf den Meeresboden. Bei Wattwanderungen, denen eine ähnliche Wirkung wie Fußreflexmassagen nachgesagt wird, offenbart sich die Vielseitigkeit des

Lebensraums Wattenmeer: Muscheln, Schnecken und Krebse sind auf dem Meeresgrund zuhause. An der Grenze zwischen Watt und Land lassen sich blühende Salzwiesen erkennen, die sich mit weißen Stränden und Dünen abwechseln. Für viele Urlauberinnen und Urlauber ist es diese Vielseitigkeit, die die Region zu ihrem Reiseziel Nummer 1 macht.

Frischeren Fisch fischt nur Fischers Fritze

Die niedersächsischen Küstenorte mit ihren historischen Fischerdörfern und malerischen Häfen sind zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Zum Beispiel der Kutterhafen von Greetsiel. Hier haben Urlauberinnen und Urlauber die Möglichkeit, den Fischern bei der Arbeit zu zusehen und das Ein- und Auslaufen der bunten Krabbenkutter zu beobachten. Authentischer geht es kaum. Oder Sie unternehmen selbst eine Fahrt in einem Krabbenkutter. Zur Stärkung empfiehlt sich ein Brötchen mit fangfrischen Krabben!







Wer sein Reiseziel mit dem Fahrrad erkunden möchte, der ist an der niedersächsischen Nordseeküste genau richtig. Der Nordseeküstenradweg ist der längste ausgeschilderte Radweg der Welt. Auch an der niedersächsischen Küste führt er die Radlerinnen und Radler durch eine abwechslungsreiche maritime Kulisse.

Nach einer ausgiebigen Radtour oder einem Tag am Meer bieten eine Sauna oder ein Dampfbad den perfekten Tagesausklang. Angebote dafür



gibt es an der Küste viele: sei es im Erlebnisbad & Sauna-Paradies "Nautimo" in Wilhelmshaven, im Erlebnisbad "Aqua Mundo" in Butjadingen oder im "Ocean Wave" in Norddeich. Die Bäder an der Nordsee bieten Outdoor- wie Indoor-Becken, Erlebnisduschen oder Wellenbäder und eignen sich deshalb auch hervorragend für regnerische Tage.

Schlafen unter freiem Himmel

Hotels, Ferienwohnungen oder Campingplätze gibt es in großer Auswahl an der niedersächsischen Nordsee. Aber die Region hat noch mehr zu bieten: Stellen Sie sich vor, Sie schlafen mit dem Rauschen des Meeres und Blick auf den Sternenhimmel ein und wachen vom Gesang der Möwen direkt am Meer wieder auf. Wunderschön! Das geht in den Schlafhängematten in Spieka-Neufeld, direkt an der Wurster Nordseeküste oder in den Strandschlafkörben in Schillig im Wangerland. Beliebt sind auch Übernachtungen im Baumhaushotel oder den Campingfässern in Otterndorf sowie in den historischen Zirkuswagen am Strand von Dornumersiel. Für welche Unterkunftsform Sie sich auch entscheiden und ob Sie im Urlaub entspannen oder aktiv sein möchten, an der Nordseeküste findet jeder seinen Platz.

Mehr erfahren unter www.die-nordsee.de





Deutschland, das Land der Museen

Es gibt in Deutschland über 7.000 Museen und dort gibt es praktisch alles zu sehen, was in irgendeiner Form interessant ist – aber auch schräg und skurril. Es gibt nichts, was es nicht gibt.

Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie nach einem Museum in Deutschland gefragt werden? Den meisten kommt als erste Antwort das "Deutsche Museum" in München in den Sinn – und das korrespondiert auch mit den Besucherzahlen: 1,44 Millionen Menschen besuchten das Stammhaus in München sowie die weiteren Standorte in Bonn, Nürnberg und Oberschleißheim (Zahlen von 2018). Damit liegt das Haus seit Jahren unangefochten an der Spitze der bundesrepublikanischen Museen.

Das Deutsche Museum ist nur eines von exakt 7.120 Museen in Deutschland, dazu zählt das Institut für Museumsforschung in Berlin noch 528 so genannte Ausstellungshäuser. In Museen gibt es in der Regel eine Dauer- und eine Wechselaus-

stellung, in Ausstellungshäusern dagegen lediglich eine Wechselausstellung. Der Unterschied besteht also darin, dass in der Dauerausstellung die eigene Sammlung präsentiert wird, über die Ausstellungshäuser nicht verfügen.

Folgt man der Definition im Onlinelexikon Wikipedia ist ein Museum "eine der Öffentlichkeit zugängliche Sammlung von Kulturgütern" – da braucht es bei näherer Betrachtung allerdings auch eine Begriffsklärung, was genau denn mit Kulturgütern gemeint ist. So gibt es gibt ein Panzermuseum in Munster (Niedersachsen), ein Spionagemuseum in Berlin, ein Blindenmuseum (auch Berlin), ein Bananenmuseum in Sierksdorf an der Ostsee (Schleswig-Holstein), das Geldmuseum (in, na klar, Frankfurt am Main), das

Rock-'n'-Popmuseum in Gronau (Nordrhein-Westfalen) ein Hygenie-Museum in Dresden, das Mittelalterliche Kriminalmuseum in Rothenburg ob der Tauber, ein "Conditorei"-Museum in Kitzingen, ein Samurai-Museum (wieder in Berlin) und selbst Gevatter Tod ist museal verewigt, und zwar im Museum für Sepulkralkultur in Kassel. Dort findet sich alles rund um den Tod, das Sterben, des Bestattens und der Trauer. Streng genommen gibt es praktisch bei uns für alles mindestens ein Museum.

Allerdings sind das eher die Ausnahmen. In der Regel sind Museen weniger speziell, sondern vielmehr deutlich breiter ausgestellt. So verfügt Deutschland über beinahe 3.000 Völker- und Heimatkundemuseen, die meisten davon in Baden-Württemberg – darunter fallen auch alle Freilichtmuseen. Darauf folgen klassische Kunstmuseum (staatlich wie auch privat), Schloss- und Burgmuseen, naturkundliche und naturwissenschaftliche, sowie technische Museen.

Wohl dem, der in Berlin lebt und – das sollte man unbedingt dazu sagen – sich für Museen interessiert. Unglaubliche 170 Museen gibt es in der Kapitale, was sie somit auch zur Museumshauptstadt Deutschlands macht. Hier gibt es gleich eine ganze Museumsinsel, auf der acht Einrichtungen auf Kunst- und Kulturbeflissene warten: Die Alte Nationalgalerie, das Pergamonmuseum, das Bode-Museum oder die James-Simon-Galerie, um nur einige zu nennen. Dazu: die Neue Nationalgalerie oder das Jüdische Museum, Europas größ-





tes jüdisches Museum in einem eindrucksvollen Gebäude, geschaffen von Daniel Libeskind. Nicht zu vergessen das Naturkundemuseum in der Invalidenstraße.

Die 95 Einrichtungen in der Freien und Hansestadt Hamburg sind allerdings auch beeindruckend, schließlich hat die Metropole an der Elbe mit 1,8 Millionen gerade mal die Hälfte an Einwohnern wie die Hauptstadt. Hier steht die Hamburger Kunsthalle, das Internationale Maritime Museum oder das Museum für Kunst und Gewerbe. Gleichfalls in Hamburg: Das Miniatur Wunderland, die größte zusammenhängende Modelleisenbahnanlage der Welt. Seit Ihrer Eröffnung vor 22 Jahren ein echter Publikumsmagnet. Aber auch München hat für Museumsfans viel zu bieten: 75 Häuser und Einrichtungen warten dort auf die Besucher, unter anderem das (schon erwähnten) Deutschen Museum, die Pinakothek der Moderne (Kunst und Design), die Alte Pinakothek (Dürer, Rubens, Da Vinci) oder das Museum Brandhorst (Pop-Art und Gegenwartskunst).

Es muss natürlich nicht immer nur die Großstadt sein: Bonn hat tolle Museen, das Museum Koenig zum Beispiel. In Baden-Baden steht das Frieder-Burda-Museum, da ist allein die Architektur des Hauses schon ein Besuch wert. Oder das Museum Feuchtwang in Essen, eines der wichtigsten Häuser hierzulande für moderne Kunst. Alles nur einige Beispiele von gefühlt unzähligen.

Deutschland ist ein Land der Museen. Es gibt Museen von Weltruhm, welche von nationaler Bedeutung und solche, die eine bestimmte Vorliebe, ein Genre oder ein Stück Kultur dokumentieren. Kennen Sie zum Beispiel das Foltermuseum in Rüdesheim?





E-Bike-Touren in Deutschland: Die sechs schönsten Fahrradwege

Deutschland auf einem E-Bike zu entdecken ist die perfekte Verbindung von zwei Dingen: Immer an der frischen Luft, gepaart mit dem Komfort eines umweltfreundlichen Elektroantrieb. Und im Stau steht man auch nicht. Also, worauf warten Sie noch?

Entlang der Donau

Der zweitlängste Fluss Europas durchfließt zehn Länder und der Donauradweg führt über 2.859 Kilometer gleichfalls durch diese Länder: Von der Quelle in Deutschland reicht er bis in die Ukraine am Schwarzen Meer. Er startet in Donaueschingen und schlängelt sich dann über etwa 600 Kilometer durch Baden-Württemberg und Bayern, passiert Ulm, Ingolstadt, Regensburg und Passau. Mit gut ausgebauten Fahrradwegen ohne große Steigungen, zahlreichen eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten wie Schlössern, Klöstern oder Kirchen sowie der sagenhaften Landschaft des Donautals eignet sich dieser Radweg ideal für E-Bike-Touren mit der Familie.

www.donau-radweg.info

Links und rechts der Elbe

Die Elbe entspringt im Riesengebirge in Tschechien und fließt über 1.220 Kilometer quer durch Ost- und Norddeutschland bis nach Cuxhaven, wo sie in der Nordsee mündet. Der Elbe-Radweg führt durch insgesamt fünf Bundesländer. Highlights auf der Tour mit dem E-Bike ist die Region der Sächsischen Schweiz im Elbsandsteingebirge, dazu Städte wie Dresden und Meißen sowie das Biosphärenreservat Mittelelbe. Und natürlich Hamburg. Vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) wurde der 840 Kilometer lange, familienfreundliche Elberadweg wegen der meist flachen Strecke mehrfach in Folge zum beliebtesten Radfernweg Deutschlands gewählt. Die Tour startet in Cuxhaven und endet in Bad Schandau (Sachsen).

www.elberadweg.de



Der Main: Natur pur

Kurvenreich, naturnah und abwechslungsreich ist auf man auf dem bestens ausgeschilderten Main-Radweg unterwegs. Hier säumen Weinberge und Wälder den Weg entlang des Mains. In Franken und im Rhein-Main-Gebiet beeindruckt die Naturlandschaft entlang des Flusses, Frankfurt am Main folgt danach. Die Main-Radweg-Etappen (insgesamt 600 Kilometer) führen durch Bamberg, Würzburg und Wiesbaden. Am Zielort Mainz mündet der Main in den Rhein. www.mainradweg.com

Malerische Mosel

Die Moselregion ist bekannt und beliebt für ihre malerischen Landschaften und geschichtsträchtigen Bauten. Der Mosel-Radweg führt über 248 Kilometer (aufgeteilt in zehn Etappen) auf asphaltierten Fahrradwegen durch Weinanbaugebieten und zahlreichen vorbei. Über 130 "Bett+Bike"-Gastgeber sorgen für ideale Übernachtungsmöglichkeiten. Der Radweg startet in Perl und verläuft anfänglich am rechten Moselufer mit Blick nach Luxemburg.

www.visitmosel.de

An der Ostseeküste

Auf dem Ostseeküsten-Radweg wird man Tritt für Tritt von einer salzigen Meerbrise begleitet, denn die meisten Abschnitte dieser E-Bike-Radtour führen tatsächlich direkt an der Küste entlang – so hat man immer die schier unendliche Ostsee, die feine Strände und die wilden Landschaften im Blick. Auf 438 Kilometern führt der Ostseeküsten-Radweg in Schleswig-Holstein von Kupfermühle bei Flensburg bis nach Lübeck-Travemünde über Glücksburg, Kiel, Heiligenhafen, die Insel Fehmarn und Timmendorfer Strand.

www.ostsee-schleswig-holstein.de

Durchs schöne Altmühltal

Von Rothenburg ob der Tauber bis nach Kehlheim führt der Altmühltal-Radweg einmal quer durch Oberbayern. Die Radtour, die insbesondere für E-Bikes sehr gut geeignet ist, ist eine der ältesten Strecken Deutschlands - und auch eine der beliebtesten. Das liegt wohl an der Streckenführung abseits des Straßenverkehrs, die Radfahrer der Natur besonders nah bringt. Die 166 Kilometer, die durch eine der abwechslungsreichsten und spektakulärsten Landschaften Bayerns führen, kann zu Beginn auf zwei Arten befahren werden: Während die eine Route die Hügel nach Hornau überquert, um zur Quelle der Altmühl zu gelangen, führt die alternative Variante gemütlich an den Hügeln vorbei. Beide Streckenvarianten treffen sich dann in Colmberg-Binzwangen.

www.naturpark-altmuehltal.de

3 wichtige Tipps für jede E-Bike-Tour:

1. Das richtige Rad

Nicht jedes E-Bike ist für jede Tour geeignet: Geht es ins Gebirge, wäre ein Trekking-E-Bike sinnvoll, im flachen Gelände tut es auch jedes "normale" E-Bike. Großer Vorteil: Mittlerweile gibt es bundesweit E-Bike-Verleihstationen, sodass man sich den Transport des eigenen Fahrrads auch ersparen kann.

2. Die richtige Tour

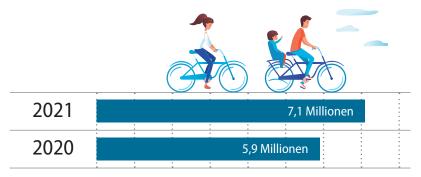
Wenn Planen nicht gerade Ihre Stärke ist, dann sollten Sie über das Buchen einer Pauschalreise nachdenken: So muss man sich um die Auswahl der Unterkünfte und Radstrecken nicht selbst kümmern und entscheidet nach Lust und Vorliebe. Selbstplanern sei dagegen ein guter Reiseführer empfohlen. Unerlässlich für alle: Ein Navi oder Bordcomputer, der die Routen speichern kann.

3. Das richtige Equipment

Auf keinen Fall darf ein optimaler Regenschutz fehlen, denn in unseren Breiten kommt es gerne mal knüppeldick von oben. Gleichfalls unerlässlich für jede E-Bike-Tour: Fahrradhelm (Empfehlung: In-Mold-Helme) und eine Erste Hilfe-Ausrüstung fürs Bike mit Flickzeug, Luftpumpe, Werkzeug, Lappen und Ersatzschlauch. Absolut auch wichtig: Pflaster, Bandagen, Desinfektionsmittel sowie Sonnen- und Mückenschutz.

Pedelec vs. E-Bike: Was sind eigentlich die Unterschiede?

Haben Sie ein E-Bike? Oder ein Pedelec? Wissen Sie nicht? Das ist keine Schande, denn die beiden Fahrradarten sind tatsächlich auch nicht so einfach auseinanderzuhalten.



Zahl der E-Bikes in Deutschland

Laut dem Statistischen Bundesamt (Destatis) in Wiesbaden standen zum Jahresanfang 2021 in den privaten Haushalten in Deutschland rund 1,2 Millionen und damit rund 20 Prozent mehr Elektrofahrräder als im Vorjahr. Anfang 2021 waren es rund 7,1 Millionen Elektrofahrräder in den Haushalten (Anfang 2020: 5,9 Millionen), die sich auf knapp 5,1 Millionen Haushalte verteilten (2020: 4,3 Millionen). Damit besaß rund jeder achte Haushalt (13%) in Deutschland mindestens ein Elektrofahrrad. Anfang 2020 war es noch jeder neunte Haushalt (11%). Für Destatis ist übrigens alles, was elektronische Unterstützung erfährt, ein E-Bike: Pedelec, S-Klasse Pedelec und eben E-Bike – aber was unterscheidet die eigentlich voneinander?

Was ist ein Pedelec?

Das Pedal Electric Cycle (kurz Pedelec) bietet eine elektrische Unterstützung an, so dass man nicht mit voller Kraft selbst in die Pedale treten muss. Gerade bei Anstiegen oder Gegenwind macht sich dieses Antriebsprinzip bezahlbar. Der elektrische Antrieb funktioniert nur zusammen mit dem Pedaltritt. Ein solches Modell darf ohne Zulassung bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h gefahren werden. Die elektrische Unterstützung schaltet sich bei mehr als 25 km/h ab, das heißt: Ab dieser Geschwindigkeit muss man wieder selbst aktiv werden. Rund 90 Prozent aller Fahrräder mit E-Funktion sind Pedelecs.

Was ist ein S-Klasse Pedelec?

Der Buchstabe S steht hier für Speed und strenggenommen gehört ein solches Modell nicht mehr zur Kategorie Fahrrad, sondern gilt als Kleinkraftrad. Die Funktionsweise ist mit dem eines Pedelecs vergleichbar, die automatische Abschaltung des E-Antriebs erfolgt aber erst bei 45 km/h. Ganz wichtig: Für ein S-Klasse Pedelec benötigt man eine Betriebserlaubnis und ein Versicherungskennzeichen.

Was ist ein E-Bike?

Das Elektro-Fahrrad ist mit einem Elektromofa zu vergleichen. Man schaltet den Elektroantrieb ein und muss nicht mehr selbst in die Pedale treten. E-Bikes gelten, solange man weniger als 20 km/h fährt und die Motorleistung nicht mehr als 500 Watt beträgt, als Kleinkraftrad. Der E-Bike-Markt ist tatsächlich relativ klein.

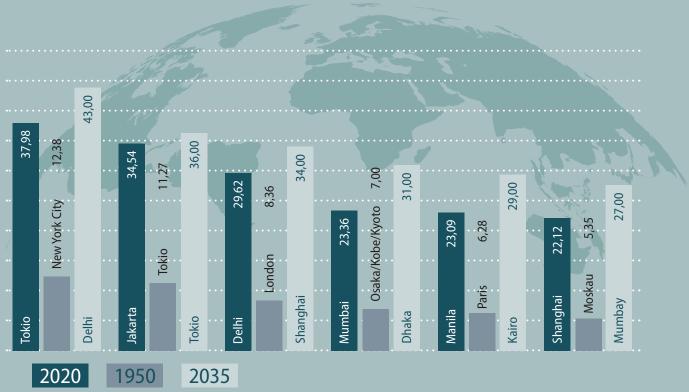
Welche Verkehrsvorschriften muss man beachten?

- Will man in Deutschland auf Führerschein, Zulassung (inkl. Kennzeichen) und Helmpflicht verzichten, darf ein E-Bike nicht mehr als 250 Watt Motorleistung bringen und die Motorunterstützung muss ebenso bei 25 km/h abschalten. Der Radweg muss genutzt werden, sofern ein solcher vorhanden ist.
- Für leistungsstärkere E-Bikes (bzw. bis max. 500
 Watt Motorleistung / Motorzuschaltung bis maximal 45 km/h) gilt: Führerschein der Klasse AM und Zulassung (Versicherungskennzeichen) sind erforderlich, es gilt dann außerdem die Helmpflicht. Außerdem ist die Benutzung eines Radweges nicht mehr erlaubt.

DIE GRÖSSTEN STÄDTE DER WELT: SIE WERDEN IMMER GRÖSSER

DIE GRÖSSTEN STÄDTE

1950, 2020 UND 2035 (PROGNOSE), EINWOHNER IN MILLIONEN







Buch

Der Tag, an dem meine Geschwister mit dem Affen chillten



Nachdem das Inselparadies der Hansens zerstört wurde (das passierte ja in Band 1: "Der Sommer, in dem meine Geschwister ihr Hirn wiederfanden"), ziehen die mit Sack und Pack – oder besser gesagt Affe und Maultier – in die Villa der Schmittkes ein. Während Chantels Geschwister Chantel, Mandy und Jerome ihrer Lieblingsbeschäftigung nachgehen (mit Geld protzen oder für ihre Follower posen), wirbeln die Hansens die Nachbarschaft mit schrägen Abendritualen und Meditationen auf. Im zwei-

ten Band der "Meine Geschwister"-Reihe geht es wieder wild drunter und drüber, jede Seite mit 100-prozentiger Lachgarantie.

Der Tag, an dem meine Geschwister mit dem Affen chillten von Alexandra Fischer-Hunold; Fischer KJB / S. Fischer Verlag; 240 Seiten, ca. 12 Euro; **ab dem 24. Mai 2022 im Handel**



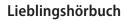
Lieblingsfilm

Die Minions: Auf der Suche nach dem Miniboss

USA in den 1970er Jahren: Der zwölfjährige Felonius Gru ist Superfan einer Superschurken-Gruppe, die auf den Namen Vicious 6 hört. Gru hat nur ein Ziel: Er will genauso böse werden, um Mitglied bei Vicious 6 werden zu können. Als die ihren Anführer, den legendären Kämpfer Wild Knuckles, feuern, bewirbt sich Gru, ihr neuestes Mitglied zu werden – wird jedoch abgelehnt. Als er und die Minions der Schurkenbande daraufhin einen Stein stehlen, findet sich Gru plötzlich als Todfeind von allem Bösen wieder. Auf der Flucht erhalten Gru und seine Minions überraschend Hilfe von Wild Knuckles persönlich und müssen erkennen, dass auch Bösewichte manchmal ein wenig Hilfe von ihren Freunden brauchen.

Die Minions: Auf der Suche nach dem Miniboss (Zeichentrick, USA 2022), Regie: Kyle Balda; Verleih: Universal; **ab 30. Juni im Kino**





Die Drei ??? und die Schwingen des Unheils



Der Halsbandsittich Huxley hat ein Gespräch belauscht und plappert nun am laufenden Band von XFLR-7 und einem geplanten Diebstahl. Die Besitzerin des Papageis weiß, was die Wortfetzen bedeuten: Es handelt sich um das Geheimprojekt XFLR-7, von dem niemand etwas wissen darf. Wer von ihren Mitarbeitern hat etwas ausgeplaudert? Wem kann sie noch trauen? Und können Justus, Peter und Bob Licht ins Dunkel bringen und das Geheimprojekt retten? Auch in der 216. Folge einer der ältesten Hörspiel-Serie der Welt (die erste Folge erschien im Oktober 1979) geht es spannend und kurzweilig zu. Und am Ende ist der Fall gelöst ...

Die Drei ??? und die Schwingen des Unheils (Folge 216); Europa; ca. 9 Euro; seit 27. Mai im Handel



Hättest du es gewusst?

Warum heißt es eigentlich Schnitzeljagd?

Sommerzeit ist Schnitzeljagdzeit. Aber wer glaubt, dass es sich hierbei um die Pirsch nach einem panierten Schnitzel mit Pommes handelt, irrt natürlich! Das Wort "Schnitzel" stammt von dem spätmittelhochdeutschen Wort "snitzel" ab, was wiederum die Verkleinerungsform des Wortes "sniz" ist – und das bedeutet soviel wie "Schnitt". Ein "snitzel" ist also etwas Abgeschnittenes. Meistens war damit ein Stück Obst gemeint ("Apfelschnitz" hat jeder wohl schon mal gehört). Bei der Schnitzeljagd geht es meistens um Papierschnitzel, die als Spuren ausgelegt werden. Vermutlich wäre das Wort "Papierschnipsel" einleuchtender, aber es heißt nun mal so, wie es heißt!



Sabine Vöhringer: Schatten über Saint-Tropez, Goldmann Verlag, ISBN 978-344 249 2619, 464 Seiten, 11 Euro; seit 16. Mai im Handel



Kulturtipps



📘 Buch Schatten über Saint-Tropez

Reisejournalistin Conny von Klarg will ihre Freundin Simonette Bandelieu in Saint-Tropez besuchen. Einst war diese die Grande Dame der französischen Hotellerie, heute steht ihr Hotel kurz vor dem Ruin. Doch als Conny an der Côte d'Azur eintrifft, sitzt Simonette bei der Gendarmerie: Sie soll den Milliardär Henri Moreau erstochen haben. Überzeugt von Simonettes Unschuld, fängt Conny an zu recherchieren – und stößt in dem Küstenstädtchen auf dunkle Geheimnisse ... Dass Sabine Vöhringer (bekannt durch die Tom Perlinger-Reihe) eine versierte Krimiautorin ist, liest man auf jeder der 464 Seiten! Top Krimilektüre für die Sommerzeit. •



Jurassic World 3: Ein neues Zeitalter



1993 brachte Steven Spielberg mit "Jurassic Park" den ersten Kinofilm über die künstlich erschaffenen Dinosaurier heraus. 1997 folge mit "Vergessene Welt" der zweite, 2001 mit dem wenig originellen Titel "Jurassic Park III" dann der dritte Teil. Weiter ging es mit der Jurassic World-Reihe: Start war 2015, 2018 folgte "Das ge-

fallene Königreich" und zum Abschluss kommt jetzt (corona-zeitverzögert) "Ein neues Zeitalter" in die Kinos. Der sechste Dino-Streifen soll der Letzte sein und tatsächlich bauen die Filme aufeinander auf. Aber, keine Angst, man kann Jurassic World 3 auch kapieren, ohne vorher einen anderen gesehen zu haben. Die Dinosaurier haben sich auf der ganzen Erde ausgebreit, nun wird sich entscheiden, welche Spezies weiter überleben wird: Mensch oder Dino.

Jurassic World 3: Ein neues Zeitalter (USA 2022) Regie: Colin Trevorrow; mit Chris Pratt, Bryce Dallas Howard, DeWanda Wise. u.v.m.; Verleih: Universal; Start: 9. Juni 2022



George Ezra: Gold Rush Kid



Nach "Wanted on Voyage" (2014) und "Staying at Tamara's" (2018) und Hits wie "Budapest", "Blame It On Me", oder "Shotgun", veröffentlicht der BRIT-Award Gewinner George Erzra

nach vier Jahren mit "Gold Rush Kid" sein drittes Studioalbum. "Das Gold Rush Kid? Das bin ich", erzählt George über die Titelwahl seines dritten Albums - wie recht der Mann doch hat: Seine ersten beiden Alben wurden vergoldet und seine Singles sind in Endlosschleife im Radio zu hören. Es scheint, dass alles, was der Brite anfässt, zu Gold wird. Was erwartet den Hörer von "Gold Rush Kid"? Eine Komposition aus 12 mitreißenden Songs. "Was sie alle gemeinsam haben, ist dass jeder einzelne von ihnen genau nach mir klingt", sagt der Meister, der am 7. Juni gerade mal 30 Jahre alt wurde.

George Ezra: Gold Rush Kid, Columbia Records; ab dem 10. Juni im Handel



Podcast Mordlust

Schon seit Sommer 2018 sind Laura Wohlers und Paulina Krassa mit ihrem Podcast "Mordlust" am Start, seitdem berichten die beiden Journalistinnen über so genannte "True Crime"-Fälle, also tatsächlich passierte Mordtaten. Krassa und Wohlers erzählen sich in jeder Folge gegenseitig einen wahren, deutschen Kriminalfall zu einem spezifischen Oberthema, den sie vorher recherchiert haben und den die jeweils andere noch nicht kennt. Damit dem Hörer bei der Beschreibung expliziter Gewalttaten nicht der Kaffee hochkommt, gib es in jeder Folge eine Art Warnung, damit der Zuhörer die Möglichkeit hat, diese Passagen zu überspringen. Trotzdem: Mordlust ist immer interessant, immer spannend und immer journalistisch - und somit unbedingt hörenswert.

Mordlust von Paulina Krassa und Laura Wohlers; immer dienstags alle zwei Wochen neu, Dauer: ca. 1:40 Stunde, kostenlos abrufbar auf allen gängigen Podcast-Portalen

für uns Für Mieter und Genossenschaftsmitglieder | Herausgeber KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Wrangelstraße 12-16 (Haus C), 24539 Neumünster, Telefon: 04321 5572654, E-Mail: info@kreativ-sh.de © Alle Rechte beim Herausgeber, Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags Redaktion Michael Graul | Für Beiträge, Fotos und Anzeigen der Unternehmensseiten sind die jeweiligen Wohnungsunternehmen verantwortlich Layout und Herstellung KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Wrangelstraße 12-16 (Haus C), 24539 Neumünster

Dieses Magazin umfasst vielfältige Themen, die die Vielfalt der Mieterinnen und Mieter widerspiegeln. Deshalb setzt sich die Redaktion für eine gendergerechte und barrierearme Sprache ein. Wir wollen entweder genderneutrale Formulierungen oder sowohl die männliche als auch die weibliche Variante verwenden.



Unterstützen Sie Menschen in Not!

Deutsches Rotes Kreuz e.V.

IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07

BIC: BFSWDE33XXX

Spendenzweck: Nothilfe Ukraine



www.drk.de